

Schutz der Gesundheit und Sicherung der Beschäftigung bei DMG MORI haben Vorrang

Vorstand, Geschäftsführung und Betriebsrat planen temporäre Betriebsruhe

Bielefeld // Gesundheit hat Vorrang: Aufgrund der massiven Auswirkungen der Corona-Krise planen Vorstand, Geschäftsführung und Betriebsrat eng abgestimmt eine temporäre Betriebsruhe in den europäischen Produktionswerken sowie ausgewählten Vertriebs- und Servicegesellschaften. Diese vorübergehende Unterbrechung dient dem Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden, Partnern und Lieferanten sowie der Sicherung von Beschäftigung. Die Betriebsruhe gilt vom 1. - 30. April 2020.

„Die aktuelle Situation erfordert eine starke Gemeinschaftsleistung. Wir arbeiten alle gemeinsam daran, diese bisher nie dagewesene Situation zu meistern. Unsere Vereinbarung zur Kurzarbeit ermöglicht dabei ein geordnetes Vorgehen. Um gestärkt aus dieser schwierigen Phase hervorzugehen, treiben wir mehr denn je unser Zukunftsfeld Digitalisierung voran. Denn unsere Art des Arbeitens und Handelns verändert sich massiv. Dies wird durch die Corona-Krise nochmals beschleunigt“, sagt Christian Thönes, Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT.

Thomas Reiter, Konzernbetriebsratsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT: „Die Corona-Krise hat sich in den vergangenen Wochen stark zugespitzt. DMG MORI hält in diesen Zeiten zusammen. Als Betriebsrat ist uns wichtig, in dieser Phase die Gesundheit aller Beschäftigten zu schützen und Arbeitsplätze zu sichern.“

Ausmaß, Dauer und negative Folgen des Corona-Virus für die Gesamtwirtschaft und Industrie sind derzeit noch nicht absehbar. DMG MORI leistet mit der vorübergehenden Produktionsunterbrechung einen weiteren Beitrag im Kampf gegen Covid-19 und will Beschäftigung in einer Phase sichern, in der die Nachfrage einbricht, viele Unternehmen ihre Produktion stoppen und Risiken in den Lieferketten zunehmen.

DMG MORI setzt alles daran, die Betreuung von Kunden sowie den Vertrieb und Service aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus sind Geschäftsführer und Führungskräfte jederzeit erreichbar. Vorstand, Geschäftsführung und Betriebsrat haben gemeinsam Maßnahmen zu einer schnellen Wiederaufnahme von Produktion und Montage sowie Vertrieb und Service vereinbart, sobald Gesundheitsschutz und Nachfrage dies zulassen. Das gemeinsame Ziel: auch in der derzeitigen Situation ein starker und verlässlicher Partner für Kunden zu sein.

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,7 Mrd € und rund 7.200 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von rund 4 Mrd €.

Mit Dynamik und Exzellenz treiben wir Zukunftstechnologien voran. Unser Portfolio umfasst Dreh- und Fräsmaschinen, die Advanced Technologies Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing sowie ganzheitliche Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. Mit unseren modularen Produkten ermöglichen wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung sowie die durchgängige Digitalisierung entlang der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice. Das moderne Kundenportal „my DMG MORI“ digitalisiert die Serviceprozesse.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 154 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.